


# Wie beginnt man mit freiem Schreiben in der ersten Klasse?

Beitrag von „masseurin“ vom 6. Januar 2013 15:24

Groß- und Kleinschreibung: Ich habe am Anfang die Kinder alles so schreiben lassen, wie sie es konnten und wollten. Dann habe ich darauf geachtet, dass die Wörter, die wir als Arbeitswörter gelernt haben, richtig geschrieben werden. Im nächsten Schritt sollten im Wort keine großen Buchstaben mehr stehen, zumindest bei den Buchstaben, die wir schon gelernt hatten. Den starken Schreibern gebe ich schon mal den Hinweis: Kann ich es sehen, fühlen, anfassen, riechen?

Geholfen hat auch, die Kinder zu bestimmten Buchstaben Wörter suchen zu lassen und diese dann abzuhören. (Was fängt mit N an?...) Viele trauten sich erst nicht zu schreiben. Diese habe ich ermutigt, es einfach zu probieren und ihnen dann ihr Geschriebenes vorgelesen. Sie haben gemerkt: Oh, ich kann mich ja doch ausdrücken. Ich helfe auch, wenn jemand etwas schreiben lassen will. ("Sekretärin") Aber dann frage ich die Kinder bei lautgetreuen Wörtern, welche Laute sie hören und sie merken: Das kann ich ja doch. Zwei Kinder schreiben nur Skelettschrift: 1. und letzten Buchstaben - hier frage ich, welchen König (Vokal) sie hören.

Vielleicht haben die Kinder Lust, ihre Geschenke aufzuschreiben/ zu malen. Oder was Silvester los war...

Nur Mut - probier es einfach - ich bin auch blutiger Anfänger, aber es funktioniert.  Wenn es noch nicht bei allen klappt, ist es auch nicht so schlimm. Die steigen noch dahinter.